

Erneuerung des Beschlusses zur Olympiabewerbung

Erläuterung

Mit Beschluss vom 06.03.2018 hat die Vollversammlung der IHK zu Essen sich dafür ausgesprochen, die Bewerbung um die Olympischen und Paralympischen Spiele unter den zu dieser Zeit bekannten Chancen und Risiken zu unterstützen und sich nach Vorliegen der offiziellen Bewerbungsunterlagen abschließend zu positionieren. In der Sitzung der Ruhr IHKs am 11.02.2026 wurde sich einstimmig dafür ausgesprochen, die geplante Bewerbung „KölnRheinRuhr“ um die Olympischen und Paralympischen Sommerspiele (2036, 2040 oder 2044) auf Ruhr-IHK Ebene zu befürworten und durch öffentlichkeitswirksame Kommunikation zu unterstützen. Hierin soll auch auf den bevorstehenden Bürgerentscheid am 19.04.2026 hingewiesen werden. Ebenso wird die Kampagne der Essen Marketing GmbH rund um eine Bewerbung unterstützt.

Der Beschluss vom 06.03.2018 ist der Anlage zu entnehmen.

Beschlussvorschlag

Die Vollversammlung unterstützt nach Abwägung der derzeit bekannten Chancen und Risiken die Bewerbung „KölnRheinRuhr“ um die Ausrichtung der Olympischen und Paralympischen Spiele 2036, 2040 oder 2044. In der Bewerbung sieht die Vollversammlung die Möglichkeit, Einigkeit und Schlagkraft der Metropolregion Rhein-Ruhr zu dokumentieren und den Erneuerungsprozess der Region zu beschleunigen.